



Wohin mit Lichterketten und alten Handys?

Die Stadt Landshut informiert über die richtige Entsorgung von Altgeräten

Ob Spielkonsole, Handy oder sonst ein Elektronik-Artikel, viele freuen sich an Weihnachten auf ihr neues Gerät unterm Christbaum. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wohin mit dem alten. Deshalb informiert die Stadt Landshut über die richtige Entsorgung von Altgeräten.

Sofern die Geräte noch funktionieren, wäre eine weitere Verwendung eine Lösung. Sie könnten beispielsweise im familiären Kreis genutzt, über Anzeigeportale verkauft oder zum Gebrauchtwarenhaus gebracht werden. Wenn die Geräte nicht mehr nutzbar sind, dürfen sie auf keinen Fall in die Restmülltonne. In vielen Geräten sind Hochleistungsbatterien verbaut. Durch den Pressvorgang im Sammelfahrzeug werden diese zerstört. Dadurch können Brände entstehen, die nicht nur einen hohen Sachschaden, sondern für die Sammelmannschaft und das Umfeld auch gefährlich werden können.

Außerdem gehen mit der Entsorgung im Restmüll wertvolle Rohstoffe verloren. Mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne wird der Verbraucher darauf hingewiesen, dass die Geräte separat abgegeben werden müssen. Dies gilt auch für Dinge, die auf den ersten Blick nicht wie ein Elektrogerät aussehen, etwa singende Grußkarten, blinkende Schuhe, sprechendes Spielzeug und auch E-Zigaretten und Rauchmelder.

Alle Geräte aus privaten Haushaltungen können am Wertstoff- und Entsorgungszentrum abgegeben werden. Zusätzlich stehen im Stadtgebiet elf Sammelcontainer für Kleingeräte zur Verfügung. Außerdem können Altgeräte auch im Fachhandel von Elektro- und Elektronikgeräten zurückgegeben werden. Auch Discounter, die Elektrogeräte mehrmals im Jahr anbieten, müssen diese zurücknehmen. Die Rücknahme ist immer kostenlos.

Sofern sich der Akku leicht entfernen lässt, muss er entnommen und separat abgegeben werden. Wegen der hohen Brandgefahr müssen die Akkus getrennt von den Geräten entsorgt werden. Lithium-Akkus aus E-Bikes werden unabhängig von einem Neukauf beim Fahrradhändler abgegeben. Sofern sich auf den Geräten persönliche Daten (Festplatte, SD-Karte, SIM-Karte) befinden, müssen diese vor der Entsorgung vom Letztverbraucher selbst gelöscht werden. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Verbraucherzentralen und Fachzeitschriften geben Hinweise zur sicheren Löschung der Daten.

Wer sich die Frage stellt, ob das alte Gerät durch ein Energie-effizienteres ausgetauscht werden sollte, der kann sich im Haushaltsgerätecheck des Energie-Atlas Bayern unter <https://www.energieatlas.bayern.de/buerger/stromsparen/haushaltsgeraetecheck> informieren. Dort kann ermittelt werden, ob für die Herstellung eines Neugerätes mehr Energie aufgewendet werden muss, als es im Betrieb einspart.

Foto:

Stadt Landshut (Verwendung mit Quellenangabe honorarfrei möglich)

Bildtext:

Im Stadtgebiet stehen elf Sammelcontainer für Kleingeräte zur Verfügung.